

GCCF - 31. Supreme Cat Show in Birmingham 17. November 2007

Ich heiße Simone Mader, gemeinsam mit meiner Mutter Inge Mader habe ich eine kleine CFA registrierte Cattery „Silverdance“ in Maschen im Süden von Hamburg. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, liebenswerte, gesunde und reinrassige Perser in den Farben smoke, solid und demnächst auch cameo-shaded zu züchten.

Anfang Mai 2006 brachte ich unseren ersten cream-smoke Kater

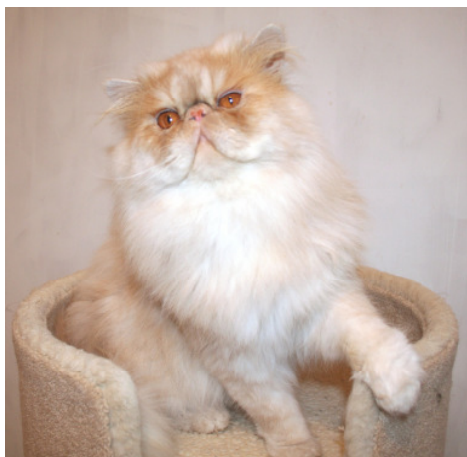
CH Silverdance Amadeus persönlich nach Großbritannien zu Julie, Cattery „Danmoso“. Schweren Herzens verließ ich Amadeus, doch ich fuhr auch zurück mit einem beruhigenden Gefühl, weil Amadeus kann sich frei im Haus bewegen und wird von allen abgttisch geliebt.

Der Kontakt brach nie ab, wöchentlich erhalte ich e-Mails oder SMS von Julie. Als Julie mich Anfang November anrief und mich fragte: „Hast Du nicht Zeit vom 15.11. bis 18.11.07 zu mir zu kommen?“ - sagte ich natürlich sofort JA. Sie sagte: prima, ich habe eine Überraschung für Dich. Schnell buchte ich einen Flug nach

London/Heathrow. Ich war sehr aufgeregt, wie wird wohl mein Amadeus aussehen, wird er mich wieder erkennen? Was für eine Überraschung meinte Julie? Fragen, Gedanken gingen mir durch den Kopf....

Gleich am Flughafen verriet mir Julie was für eine Überraschung sie für mich hat. Wir fahren mit CH/GCCF GC Silverdance Amadeus und seiner Tochter GCCF GC Danmoso Love Atfirstsight – genannt Phoebe - zur größten Show, der Supreme Cat Show in UK. Viel hatte ich schon davon gehört und ich konnte es gar nicht glauben.

Um so mehr freute ich mich „meinen“ Jungen wieder zusehen. Amadeus war ein staatlicher Kater geworden, die Bilder die ich bis dahin bekommen hatte, können sein Aussehen nicht wiedergeben. Er hat ein wunderschönes helles cream-smoke und herrliche kupferfarbene Augen. Seine Tochter Phoebe, ein red-shaded-cameo Persermdchen, hat viel von Amadeus geerbt. Die beiden sehen sich sehr ähnlich.



CH / GCCF GC Silverdance Amadeus



GCCF GC Danmoso Love Atfirstsight

Am 17.11.07 fuhren wir morgens gegen 4:30 Uhr los nach Birmingham. Es war die größte Show, die ich je gesehen hatte: 1455 Katzen, 56 Richter, jeder Richter hatte einen Chefsteward und zwei weitere Stewards, desweiteren unzählige Helfer, Security und Showmanager der GCCF. Jede Katze hatte einen Käfig 140 x 70 cm. Die Katzen waren nach Rasse und Farbe sortiert. Die Käfige wurden von den Ausstellern selbst dekoriert. Die Dekoration ist nur auf dieser Ausstellung erlaubt. Unter den Käfig musste bereit stehen, der Transportkennel, eine weiße Toilette und ein weißes Tuch. Alle Katzen auf dieser Show, auch Kurz- und Halblanghaar, waren gebadet. Es ist nicht erlaubt, Puder zu verwenden, die zweiten Ohren bei den Persern zu entfernen, zu schneiden oder zu zupfen im Gesicht oder am Körper. Die Katzen sollen in ihrer Natürlichkeit gezeigt werden.

Zu dieser Show werden nur folgende Katzen zugelassen:

- Erwachsene Katzen, die auf einer der zahlreichen GCCF-Shows mindestens ein Challenge Certificate erreicht haben, und am 1. Juni des Jahres zur Beginn der Show Saison Erwachsen sind.
- Kitten (Katzen unter 9 Monate) müssen den 1. Platz in der Kitten Open Class auf einer GCCF Championship Show in der laufenden Showsaison erreicht haben.
- Kastraten: Erwachsene Kastraten (kastrierte Katzen neun Monate alt oder älter) müssen gewonnen haben ein Premier Certificate (oder ein Challenge Certificate, bevor sie kastriert wurden) bei

einer GCCF Championship Show, wenn sie neun Monate alt sind bis zum 1. Juni.

- New Breeds und Non-Pedigree-Cats: auch diese Katzen müssen jeweils einen Titel auf einer GCCF Championship Show in ihrer jeweiligen Klasse erreicht haben.

Aus Erfahrung weiß ich, dass die GCCF sehr viel Wert auf ordentlich geführte Stammbäume legt. Stimmt der Stammbaum nicht, so wird die Katze nicht in der GCCF aufgenommen. Z.B. dürfen die Smoke-Katzen folgende Farben nicht enthalten:

White mit der Zuchtnummer 2 und 2b, Colourpoint, Tabby, Bicolour, Tortie & White (dominant or dilute), Chinchilla, Shaded Silver oder Golden.

Einlaß ist um 7:30 Uhr. An den zwei Eingängen befanden sich immer 10 Tierärzte und jeweils ein Helfer. Die Tische wurden sehr sorgfältig desinfiziert und die Tiere wurden sehr einfühlsam und gründlichst untersucht. Bis 10:00 Uhr hat man Zeit den Käfig zu dekorieren und seine Katze fertig zu machen.

Anmeldeschluß für diese Show war der 12. September 2007. Die Ausstellungsgebühr pro Katze beträgt 34 Britische Pfund, das sind ca. 47 €. Die im vorausgebuchte Eintrittskarte für den interessierten Besucher beträgt 7 Britische Pfund (ca. 10 €), bzw. am Ausstellungstag 10 Britische Pfund (ca. 14 €).

Um 10:00 Uhr kann jeder Aussteller und der interessierte Besucher ein Katalog für 10 Britische Pfund (ca. 14 €) kaufen.

Aber auch um 10:00 Uhr beginnt auch die Show!!!

Nicht der Aussteller bringt seine Katze in den Showring sondern der zugeteilte Steward. Der Steward spricht vorher mit der Katze öffnet dann die Tür und setzt dann die Katze in den bereitgestellten Kennel. Er nimmt ebenfalls die weiße Toilette und das weiße Tuch mit. Im Ring legt der Steward das weiße Tuch in einem 70x70 cm großen Käfig (gut

desinfiziert!!) stellt die weiße Toilette links hinein und setzt behutsam die Katze rechts auf das weiße Tuch. Nun kann es schon eine Weile dauern bis die Katze zum Richter dran ist. Der Steward holt auf Verlangen des Richters die Katze aus dem Käfig und präsentiert so das Tier dem Richter. Hat die Katze ein Tränchen am Auge, so konnte ich sehen, wie die Richterin vorsichtig das Auge trocken tupfte und mit der Katze sprach. Alles wird sich nun genaustens angesehen.





Photos von Ray Finlayson

Der Aussteller darf nicht mit dem Richter sprechen, dies führt sofort zur Disqualifikation der Katze. Fragt jedoch der Richter in die Runde, so darf der Aussteller mit dem Richter sprechen. Während des Richtens dann auf den Tisch, lockert der Steward immer wieder das Fell der Perserkatze auf. Ist die Katze fertig gerichtet, so setzt der Steward sie wieder zurück in den Ringkäfig. Der Richter schreibt einen ausführlichen Bericht, vergibt die Rossetten und bittet um Beifall. Erreicht die Katze den

1. Platz ihrer Farbe, so kann der Richter ihr das Best of Breed vergeben. Da CH Silverdance Amadeus schon GCCF Grandchampion ist, vergab der Richter ihm den **1. Award für den UK Grandchampion**. Diesen Titel muss der Richter nicht vergeben. Erreicht Amadeus auf der nächsten Supreme Cat Show wieder einen Award für den UK Grand Champion, dann ist CH/GCCF GC Silverdance Amadeus UK Grand Champion.



Phoebe, die Tochter von Amadeus, war bis zum Anmeldeschluß noch nicht GCCF Grandchampion (eine Umschreibung ist nach Meldeschluß nicht mehr möglich), sie erhielt ein weiteres Grand Challenge Certificate. Der Steward bringt die Katze im Kennel mit Toilette und dem weißen Tuch, sowie

die gewonnenen Rossetten zum Ausstellerkäfig zurück.

Gegen 14:00 Uhr beginnt die Show Best Variety. Alle Best of Breed Perser Erwachsen starten gegeneinander in einem Ring. Doch nur eine Katze gewinnt das begehrte Best of Variety.



CH / GCCF GC Silverdance Amadeus im Best Variety Ring

Best of Variety Persian Adult & **Supreme Adult**
Supreme Grand Champion Cloverhill Ice Flower
 Blue Tortie & White , Female
 Owner/Breeder: Mr G D Gledhill



Photo by Supreme Official Photographer Lisa Aggett

Danach starten alle Best of Breed Perser Kitten und dann alle Best of Breed Perser

Best of Variety Persian Kitten

Trouillord Casanova

Blue Colourpoint, Male

Owner: Mrs G J Neale, Breeder: Mrs P H Knight

Kastraten.



Photo by Supreme Official Photographer Lisa Aggett

Best of Variety Persian Neuter

Supreme UK Imperial Gr Ch & Gr Pr Lindenlea

Whoops Adaisy

Orange Eyed White Persian , Female

Owner: Miss D Dembski,

Breeder: Miss G G Houston



Photo by Supreme Official Photographer Lisa Aggett

Parallel dazu starten ebenfalls die anderen Rassen. Ein Richter entscheidet welche Katze das Best Variety erhält in der jeweiligen Klasse und Rasse. Diese ausgewählten Katzen starten dann

gemeinsam gegeneinander in der Best in Show für den Supreme.

Der Gewinner der diesjährigen Supreme Cat Show ist:

Best of Variety Siamese/Balinese Neuter & **Supreme Neuter & Overall Exhibit**

Supreme UK &

Imperial Grand Premier

Tianlex Full Monty

Cream Point Siamese, Male Neuter

owner: Dr J H Muir-Taylor,

breeder: Mrs P Cook



Photo by Supreme Official Photographer Lisa Aggett

Glücklich über die Showresultate von meinem Amadeus und seiner Tochter Phoebe fuhren Julie und ich wieder zurück nach Hause.

Silverdance Persians

Simone Mader

✉ silverdance@t-online.de

🏠 <http://www.silverdance.de>

☎ +49 (0) 4105 80577

Persians in smoke, solid & cameo

CFA registrated and PKD DNA negative cattery

Mehr Informationen über die Show und meine Zucht:

